

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1972)
Heft: 2

Artikel: Kostbarkeiten aus den TISCA-Ateliers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794656>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

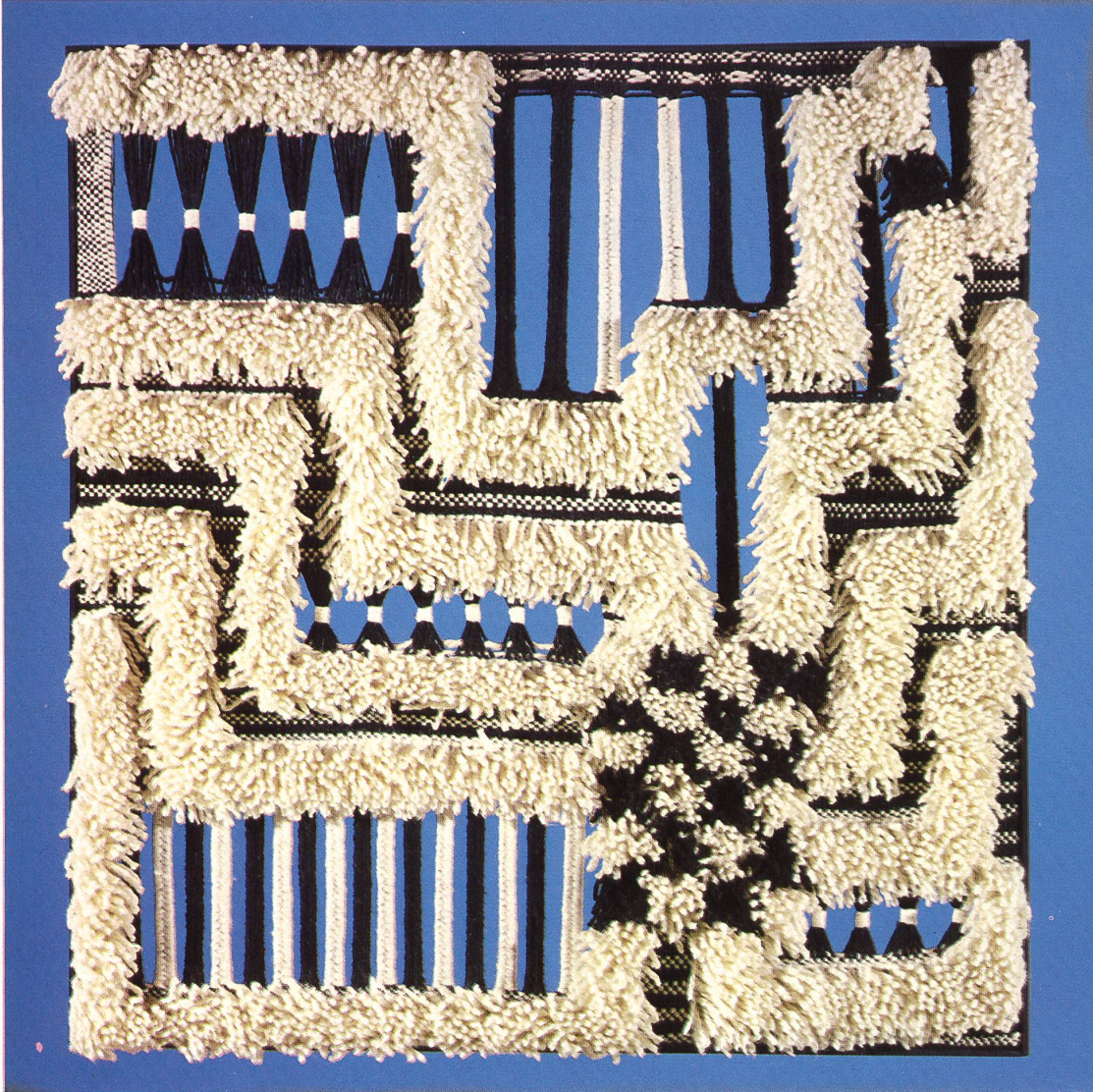
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Attraktiver, moderner Wandteppich, wie ihn der junge Art-Designer K.H. Kaepfel für die Tapisserie-Serie, die lauter Einzelanfertigungen umfasst, kreiert hat.

Intéressant tapis mural moderne, créé par le jeune designer K.H. Kaepfel pour une série de tapisseries composée de pièces uniques.

Attractive modern wall carpeting, created by the young art designer K.H. Kaepfel for the exclusive tapestry series.

Tappeto murale moderno e attraente, creato dal giovane stilista K.H. Kaepfel per la serie delle tappezzerie che comprende esclusivamente modelli unici.



KOSTBARKEITEN

aus den
TISCA-Ateliers

Die TISCA Textilwerke AG gehören zu den bedeutendsten Teppichfabriken der Schweiz. Im Mutterhaus in Bühler (Appenzell A. Rh.) und in der grössten Tochterunternehmung, der TIARA Teppichboden AG, Urnäsch, wird das bekannte, reichhaltige Sortiment gewobener und getufteter Teppiche für den schweizerischen und den ausländischen Markt hergestellt.

Seit seiner Gründung im Jahre 1940 pflegt das Unternehmen andererseits auch eine Produktionssparte, die als ihr eigentliches industrielles Hobby bezeichnet werden darf, nämlich die Anfertigung von handgeknüpften und handgewebenen Teppichen nach künstlerischen Vorlagen für den Wand- und Bodenschmuck. Diese besonders gesuchten Stücke entstehen in zeitraubender Einzelanfertigung. Neben dem Mutterhaus haben sich auch die Tochtergesellschaften des Unternehmens in Frankreich, Deutschland und Österreich auf diesem Gebiete spezialisiert. Für die Teppichherstellung nach dem «Art – Design» werden durchwegs die auserlesensten Materialqualitäten verwendet. Kaum verwunderlich, dass die Produkte der TISCA-France beispielsweise Einzug in das Elysée und in die Bankhäuser Rothschild gefunden haben! Die originellen, mit avantgardistischen Ideen und Phantasie reichhaltig gestalteten Tapisserie — Serien der TISCA-Ötisheim (Bundesrepublik) erregten an der diesjährigen Heimtex in Frankfurt bewunderndes Aufsehen. Der junge Art-Designer K. H. Kaepfel konnte für diese Serien die unorthodoxesten Synthesen von Material, Formen, Farben, Flor-dichte und Florhöhe vorzeigen. Diese vornehmlich für den Wand-schmuck zu verwendenden Teppiche werden, ähnlich wie in der Kunstgraphik, pro Dessin nur in beschränkter Anzahl hergestellt. Die TISCA-Ötisheim hat überdies eine Reihe weiterer in sich geschlossene Serien von Kunst-teppichen auf den Markt gebracht.

DIE KUNST DES HAND-TUFTINGS

Das Tufting- oder Nadelflorverfahren ist heute die rationellste industrielle Produktionsmöglichkeit. Wird jedoch statt einer Vielzahl von Nadeln, verteilt auf eine Warenbreite von 500 cm, nur mit einer einzigen Nadel gearbeitet, bietet sich die Möglichkeit, mit einer Garnpistole gleich zu verfahren, wie dies der Maler mit dem Stift, mit dem Spachtel oder dem Pinsel tut.

Mit der Garnpistole ist das Ein-nadeln jeglicher Form, jeglicher Farbe, jeglicher Struktur und jeglicher Garndicke in ein Grundgewebe gewährleistet.

An der Turiner Messe «euro-domus 4» sind zwischen dem 18. und dem 28. Mai 1972 die exquisitesten Produkte für die moderne textile Heimgestaltung gezeigt worden. An dieser Messe hat die TISCA einen wegen seiner Originalität und seiner künstlerischen Aussagekraft viel bewunderten handgetufteten Teppich gezeigt. Zweifellos wird das Handtufting in der Zukunft die herkömmlichen Verfahren des Handknüpfens und Handwebens von hochwertigen Heimtextilien nicht nur ergänzen, sondern aus Gründen der noch nicht ausgeschöpften künstlerischen Möglichkeiten auch bereichern.



Eigenwilliger, in Form überraschender Handtuft-Teppich, der vom Berner Künstler U. Berger entworfen und von der Firma TISCA Tischhauser & Co. AG an der «eurodomus 4» in Turin gezeigt wurde.

Tapis tufté à la main dans une forme originale surprenante, créé par l'artiste bernois U. Berger et présenté à l'«eurodomus 4» à Turin par la maison TISCA Tischhauser & Cie S.A.

Highly individual, originally shaped hand-tufted carpet designed by the Berne artist U. Berger, and displayed by TISCA Tischhauser & Co. Ltd. at «eurodomus 4» in Turin.

Tappeto tufting fatto a mano, singolare nella forma, creato dall'artista bernese U. Berger ed esposto dalla ditta TISCA Tischhauser & C. S.A. all'«eurodomus 4» di Torino.

- Pour le texte français voir pages «Traductions».
- For English version see pages «Translations».
- Per la versione italiana vedasi pagine «Traduzione».